

ANTRAG

der Fraktion „DIE LINKE“

vom 26.05.08

An den
Vorsitzenden des Kreistages Offenbach
Kreistagsbüro

im Hause

Mit der freundlichen Bitte um Weiterleitung an den Kreisausschuß

Bericht über die wahre Arbeitslosigkeit im Kreis Offenbach

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beauftragt den Kreisausschuß zweimal jährlich eine Statistik zu veröffentlichen, die die versteckten Arbeitslosen des Landkreis Offenbach beinhaltet. Dazu gehören BezieherInnen von Leistungen nach SGB II in beruflichen Weiterbildungs- und Trainingsmaßnahmen, Ein-Euro-Jobs, ABM Maßnahmen, BezieherInnen von Eingliederungszuschüssen, Geförderte zur Selbstständigkeit und Arbeitslose im Vorruhestand.

Begründung:

Als durchschnittliche Arbeitslosenzahl gibt die BA für 2007 $3.406.000 = 8,1 \%$ an.

Nicht berücksichtigt sind hierbei:

- Arbeitslose in Maßnahmen der BA und der Kommunen = 927.000

Darunter sind u.a.:

Menschen in berufliche Weiterbildung in Vollzeit	= 131.000
Erwerbslose in Trainingsmaßnahmen	68.000
Ein Euro Jobs	290.000
ABM Maßnahmen	39.000
Eingliederungszuschüsse	111.000
Förderungen der Selbständigkeit	215.000

Nicht berücksichtigt werden gem. BA:

Arbeitslose im Vorruhestand	495.000
Stille Reserven	698.000

Die wahre Arbeitslosigkeit beträgt somit 2007 $= 5.526.000 = 12,5\%$

**Bericht über die wahre Arbeitslosigkeit
im Kreis Offenbach**

Vom 26.05.08

Der DGB spricht davon, dass mittlerweile in den offiziellen Statistiken jeder zweiter Bezieher von Arbeitslosengeld zum Nichterwerbslosen werde.

Hinzu kommt, dass nach wie vor die unselige Praxis, Ältere lange vor dem gesetzlichen Renteneintrittsalter von 65 Jahren aus dem Arbeitsmarkt hinauszukomplementieren, das wahre Ausmaß der Unterbeschäftigung verschleiert. Zwar ist die sog. 58er-Regelung ausgelaufen, nach der ein Arbeitnehmer über 58 Jahren eine Erklärung abgeben konnte, dass er dem Arbeitsmarkt nicht mehr zur Verfügung steht, dann auch nicht mehr als arbeitslos gezählt wurde. Dafür wird er aber zukünftig, wenn ihm ein Jahr keine Stelle angeboten wurde, automatisch nicht mehr als Arbeitsloser gezählt.

Deshalb soll der Kreis Offenbach mit aktualisierten Daten über die tatsächlichen Probleme am Arbeitsmarkt unter Berücksichtigung aller Parameter berichten.

Wir bitten um Zustimmung unseres Antrages.

Herzlichen Dank.
Mit freundlichen Grüßen

Friedrich Elgert
Fraktionsvorsitzender
DIE LINKE im Kreistag Offenbach